

Für Hochwasser gibt's ein Boot

MALSFELD. Ein neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Beiseförth / Malsfeld kann 2000 Liter Wasser pro Minute in die Schläuche pumpen. Das Fahrzeug kann insbesondere bei Schadenslagen im Gewerbegebiet Ostheim und den dortigen großen Hallen eingesetzt werden. Deshalb beteiligt sich der Zweckverband

Mittleres Fuldataal nach Verwaltungsangaben an den Kosten. Laut Bürgermeister Herbert Vaupel wurde auch ein neuer Mannschaftstransportwagen angeschafft. Da die Feuerwehr Beiseförth/Malsfeld im Notfall auch auf der Fulda helfen muss, etwa bei Hochwasser, muss auch ein neues Boot angeschafft werden. Es wird

die Gemeinde 10 000 Euro kosten und soll dieses Jahr geliefert werden. Spätestens 2018 soll ein neuer Einsatz-Leitwagen ein jetzt 22 Jahre altes Fahrzeug ersetzen. Für 2018 oder 2019 ist ein Staffel-Löschfahrzeug 20/25 vorgesehen. Das Beiseförther Tragkraftspritzenfahrzeug steht künftig in Malsfeld. (m.s.)

Termin

Mit einem Tag der Feuerwehr wird das neue Gebäude am Malsfelder Strauchgraben am Freitag, 1. Mai, vorgestellt. Die Feier beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Laufe des Tages wird die Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft demonstrieren. Bereits für den Vorabend lädt die Feuerwehr zu einem Tanz in den Mai mit der Showband Schreckschuss ein. (m.s.)